

[ka:punkt], Grupenstr. 8, 30519 Hannover,
Tel.: 0511 – 270 73943

Mittagsgebet „to go“

Vom 09.08. – 15.08.2021 (32. KW)

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag auch präsent im
Raum der Stille um 12:30 Uhr**

*Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken,
der soll das Zeichen sein des Bundes
zwischen mir und der Erde.
(1. Mose 9:13)*

Herzlich willkommen zum Mittagsgebet „to go“!

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen

1. Gottes Regenbogen, seht, Halleluja
über Erd' und Himmel steht, Halleluja.
2. Dieses Zeichen macht uns kund, Halleluja,
Gott schließt mit uns einen Bund, Halleluja.
3. Auf der Welt soll Friede sein, Halleluja,
allen Menschen, groß und klein, Halleluja.
4. Gott gibt euch dazu die Kraft, Halleluja,
dass ihr Recht und Frieden schafft, Halleluja.

Gebet:

Gott, unser Vater, auf unserem Weg durch das ganze Jahr
bitten wir dich um die Farben des Regenbogens für unseren
Alltag.

Schenke uns:

- vom VIOLETT deiner Vergebung, deines Verzeihens, damit
wir Frieden bringen in die kleine und große Welt um uns
herum;
- vom BLAU deiner Treue, denn du gehst alle Wege mit, egal,

- wo wir gerade stehen;
- vom GRÜN deiner Hoffnung, damit wir in unseren Hoffnungslosigkeiten auf dich vertrauen;
 - vom GELB deines Lichtes für die dunklen Stunden, in denen Angst, Not und Verzweiflung überhand nehmen;
 - vom ORANGE deiner Freude, dass wir uns über die Schönheit deiner Schöpfung freuen und sie vor Ausbeutung schützen;
 - vom ROT deiner grenzenlosen Liebe zu uns, damit wir diese Liebe in unserem Alltag weiterschenken - ohne Berechnung.

Gott, in den Farben des Regenbogens erkennen wir deine Zusage: ICH BIN DA - heute und in allen Tagen. Amen.

Kurzgeschichte **Am Ende des Regenbogens**

Es war einmal ein alter Mann, der lebte allein im Wald und war sehr unglücklich. Jeden Tag saß er auf der gemütlichen Bank vor seinem Haus und starrte trübsinnig vor sich hin.

Er hörte nicht, wie wundervoll die Vögel sangen, er spürte den Hauch des Windes nicht, der mit den Blättern der Bäume spielte, und er roch nicht den würzigen Tannenduft.

Den ganzen Tag dachte er immer nur an die eine Sache:

Warum war die Prophezeiung der schönen Fee nicht in Erfüllung gegangen?

Sie war ihm vor langer Zeit erschienen und hatte ihm anvertraut, dass für ihn ein unermesslich großer Schatz bereit liege. Er würde ihn am Ende des Regenbogens finden.

Viele Jahre hatte der Mann damit zugebracht, diesen Schatz zu suchen. Und jetzt war er alt und müde und er hatte ihn immer noch nicht gefunden.

So lebte er Tag für Tag dahin, bis plötzlich etwas geschah.

Es hatte lange geregnet und dann war mit Macht die Sonne durchgebrochen, obwohl es noch leicht nieselte. Der alte Mann saß wieder mit gesenktem Kopf vor seiner Hütte und zertrat wütend eine kleine Blüte, als sich plötzlich das Licht veränderte.

Und da sah er es. Ein riesiger Regenbogen spannte sich über den Wald, in den schönsten Farben und so prächtig, wie er noch nie

zuvor einen gesehen hatte. Und das Ende des Regenbogens zeigte genau auf ihn. Da kam ihm die Erleuchtung: Der Schatz am Ende des Regenbogens, das war er selber und jeder einzelne Augenblick, den ihm das Leben schenkte. Als ihm dies unvermittelt bewusst wurde, holte er tief Luft und sah um sich. Er hörte, wie die Vögel sagen, er spürte den Hauch des Windes, der mit den Blättern der Bäume spielte, er fühlte die Sonnenstrahlen auf seiner Haut und er roch den würzigen Tannenduft. Er sah zu Boden und bemerkte einen kleinen Käfer, der auf den Rücken gefallen war. Er bückte sich und drehte ihn behutsam um. Sein Leben war sein Schatz!

Gedanken

Das ist das Tragische bei uns Menschen, dass wir das Glück unseres Lebens fast nie bei uns selbst suchen, sondern fast immer bei anderen Menschen und bei anderen Dingen:

Da gibt es Menschen, die warten ihr ganzes Leben auf den ersehnten Lottogewinn, und sie glauben, wenn sie dann über ganz viel Geld verfügen würden, dass sie dann glücklich sein könnten.

Da gibt es die Menschen, die warten ihr ganzes Leben auf den idealen Partner, die ideale Partnerin und erhoffen sich davon das Glück ihres Lebens und sie übersehen dabei, dass sie selbst nicht fehlerlos sind, sie übersehen die vielen lieben Menschen, die ihnen auf ihrem Lebensweg begegnen.

Fürbitten

Lasst uns zu Gott beten für die Opfer der Flutkatastrophe und alle Helferinnen und Helfer:

1 Für diejenigen, die alles oder doch sehr vieles verloren haben; besonders für jene, die nicht sehen, wie es für sie weitergehen könnte, deren Lebensweise, deren Lebenszusammenhang und deren Existenz gefährdet sind.
Gott, höre unser Gebet - und lass unser Rufen zu Dir kommen.

2 Für alle Helferinnen und Helfer, die Feuerwehrleute, die Einsatzkräfte vom THW, die Polizei, die Notfalldienste, die technischen Dienste, die mit ihrer Zeit, ihrem Können, ihrem Gerät helfen, für die Nachbarn und Nachbarinnen, die Freunde und Verwandte, die helfen, für diejenigen, die sich um Versorgung und Aufnahme kümmern, für alle, die jemanden zur Unterkunft aufnehmen.

Gott, höre unser Gebet - und lass unser Rufen zu Dir kommen.

3 Für die Toten, die in den Fluten umgekommen sind und für ihre Familien und Angehörigen, die um sie trauern.

Gott, höre unser Gebet - und lass unser Rufen zu Dir kommen.

Aus unserer Not rufen wir zu Dir, Du Gott des Lebens und der Lebenden! Gib uns Deinen Geist, der uns Mut, Ausdauer und Hoffnung gibt. So bitten wir, durch Christus unsern Herrn. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Sei getrost und unverzagt. Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

So segne dich und bleibe alle Zeit bei dir, der liebende und barmherzige Gott, der Vater, Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

*(Team Mittagsgebet [ka:punkt] – Heinz Domdey –
- Unter Verwendung von online-Arbeitshilfen)*